

Meyer, Vom Mädchen zur Frau

Neueste Auflage: 47.—49. Tausend

... So ist zu wünschen, daß die Stimme der treuen Beraterin in den allertweitesten Kreisen vernommen werde. Von den Müttern, die Söhne und Töchter zu ernster Erfassung der Lebenspflichten heranbilden wollen, von den jungen Leuten selbst, die im Begriff sind, eine Ehe zu schließen, von all denen, die an der sittlichen Erziehung unseres Volkes mitarbeiten. Nicht von den Frauen allein, an die es zunächst sich wendet, auch von den Männern. Soweit sie Verständnis haben für die höheren geistigen Beziehungen zwischen den Geschlechtern, werden auch sie sich freuen an der Klarheit und Sicherheit, mit der hier die besondere Mission der Frau erfaßt, an der Wärme, mit der sie vertreten wird.

Neues Tagblatt (Stuttgart).

Strecker & Schröder Verlag in Stuttgart

Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

(Z) Soeben erscheint:

Altgermanische Meeresherrschaft.

Von Dr. **Conrad Müller**. Mit dreizehn Bildtafeln und zwei Karten.

Preis geheftet M 10.—; gebunden M 11.50.

Trotz der von Jahr zu Jahr zunehmenden Seegeltung des deutschen Volkes und der Stärkung seiner Seemacht fehlt es bisher an einem Werke, das den Werdegang des deutschen Volkes zur See von seinen Ursprüngen an auf wissenschaftlicher Grundlage und in allgemein verständlicher Darstellung darböte. In diese Lücke tritt für den Abschnitt der altgermanischen Zeit, vom Dunkel der europäischen Urgeschichte an bis zum Ende der Normannenzeit, also immerhin für einen Zeitraum von mehreren Jahrtausenden, das vorliegende Buch. Es schildert die altgermanische Meeresherrschaft mit besonderer Berücksichtigung der Wanderungen und Weltfiedlungen unserer Vorfahren, die urgermanische Seefiedlung, den altgermanischen Schiffsbau und Bernsteinhandel, die Völkerwanderungen zur See, die Ost- und Nordsee im frühen Mittelalter, die Wikingerzeit, Islands Besiedlung, Grönlands Erschließung, Amerikas Barentsdeckung, die unteritalienischen Normannenreiche. Dazu kommen die mythischen und poetischen Vorstellungskreise und Niederschläge, die die altgermanische Meeresherrschaft erzeugt hat: die altnordische Schöpfungslehre, Seelenglaube und Totenkult, Meer- und Windriesen, Wunderschiffe, ferner das Heldenepos Beowulf, die Frithjofssage, die angelsächsische Seelyrik, die Bedeutung des Meeres in der Bibel.

Das Werk wendet sich an die **weitesten nationalen und gebildeten Kreise**, in erster Linie an die Förderer und Glieder der deutschen Seefahrt. Die Schirmherren, Offiziere, Beamten und Mannschaften der deutschen Kriegs- und Handelsflotte, Kaufleute, Schiffsbauer und Techniker, Gelehrte, Schriftsteller, Politiker, Journalisten und Parlamentarier, ja **jede deutsche Familie**, die durch Angehörige mit der Flotte in Verbindung steht, dazu der weite Kreis der Mitglieder der Flottenvereine: sie alle werden dem Werke ihre lebhafteste und dauernde Teilnahme entgegenbringen. Dreizehn erläuternde Bildtafeln mit Abbildungen vorgeschichtlicher Funde, alttümlicher Schiffsförmern und sonstiger Darstellungen aus dem altgermanischen Seeleben, sowie zwei geographische Karten bilden einen wertvollen Schmuck des Buches.

Als vornehmes **Geschenkwerk** von **bleibendem Wert** sowie als Prämienbuch und zur Anschaffung für Schul- und Volksbibliotheken eignet sich das Werk ganz besonders.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

Gotha, den 15. Oktober 1913.

Friedrich Andreas Perthes A.-G.